

Informationsblatt zum Datenschutz für Mandanten/innen

Guten Tag und danke für Ihr Interesse an unserer Kanzlei. Neben anderen Dingen nehmen wir Ihre Rechte auf Privatsphäre, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sehr ernst. Daher möchten wir Sie über folgendes informieren:

Wer sind wir?

Wir sind Ihre Rechtsanwälte und verantwortlich für Ihre Daten. Sie erreichen uns wie folgt:

Hebel Schmidt-Morsbach + Partner mbB Rechtsanwälte, eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg PR 900 B Dorotheenstraße 3 in 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 – 206 2175 0

Fax: +49 (0)30 – 206 217 5 11

E-Mail: mail@hsm-partner.de

Vertreter: Rechtsanwälte Dr. Johann Peter Hebel, Michael Schmidt-Morsbach, Esther Daßio

Wer ist bei uns für den Datenschutz verantwortlich (Datenschutzbeauftragte)?

Bei uns ist jeder für das Thema Datenschutz verantwortlich. Zusätzlich haben wir eine Datenschutzbeauftragte bestellt. Dabei handelt es sich um Rechtsanwältin Esther Daßio. Gern können Sie sie jederzeit kontaktieren. Sie erreichen sie wie folgt:

Rechtsanwältin Esther Daßio

c/o Hebel Schmidt-Morsbach + Partner mbB Rechtsanwälte, eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg PR 900 B Dorotheenstraße 3 in 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 – 206 2175 0

Fax: +49 (0)30 – 206 217 5 11

E-Mail: dassio@hsm-partner.de

Wir erheben Daten von Ihnen. Welche? Woher? Wie lange? Und dürfen wir das überhaupt?

Eine übersichtliche Antwort auf diese Fragen können Sie unserer Tabelle entnehmen:

Datenkategorien	Quellen	Zwecke	Speicherungsdauer	Rechtsgrundlage
Name, Vorname, Erreichbarkeitsdaten, Kommunikationsinhalte	Ihre Angaben, unsere zusätzlichen Recherchen	1. Begründung, Durchführung und Beendigung des	<u>bei Zweck Nr. 1:</u> <ul style="list-style-type: none">Bei Zustandekommen des	<u>bei Zweck Nr. 1:</u> Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO

während der Begründung, Durchführung und/oder Beendigung des Mandatsverhältnisses		Schuldverhältnisses zwischen uns 2. Informationen über unsere Leistungen	Vertragsverhältnisses: bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 10 Jahre nach Ende des Vertragsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> • Andere Fälle: bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 10 Jahre nach Ende des Anbahnungsverhältnisses <u>bei Zweck Nr. 2:</u> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu Ihrem Widerspruch gegen die werbliche Ansprache 	<u>bei Zweck Nr. 2:</u> Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO
---	--	---	--	--

Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Wir sind gemäß § 50 BRAO verpflichtet, eine Handakte zu führen und daher auch Informationen von Ihnen zu erheben. Erfüllen wir dies nicht vollends, kann es sein, dass wir an der Mandatserfüllung gehindert sind.

Wem übermitteln wir die Daten? Und: Verlassen die Daten den europäischen Wirtschaftsraum?

Wir übermitteln Ihre Daten an Dritte nur soweit dies zur Mandatserfüllung erforderlich ist und Sie uns die Freigabe dafür erteilt haben. Dabei kann es im Einzelfall sein, dass Ihre Daten den europäischen Wirtschaftsraum verlassen.

Berechtigtes Interesse

Soweit wir Sie, wie aus der obigen Tabelle ersichtlich, werblich ansprechen, berufen wir uns auf Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zulässig, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus

Erwägungsgrund 47 zur DSGVO her, wo es u.a. heißt: „Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden.“ Mit Blick darauf, dass zwischen uns ein Schuldverhältnis (bzw. Anbahnungsverhältnis) besteht, ist die werbliche Ansprache in unserem berechtigten Interesse. Sie haben die Möglichkeit, der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen, dies durch formlose Mitteilung, etwa an die o.g. Kontaktdaten.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben einige Rechte. Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden.